

CASE STUDY

Swiss Life realisiert Cloud Strategie mit DE-CIX DirectCLOUD



**Kunde: Swiss Life**

Swiss Life Deutschland ist ein führender Anbieter von Finanz- und Vorsorgelösungen und gehört zur Swiss Life Gruppe mit Sitz in Zürich. Weltweit beschäftigt die Gruppe derzeit rund 10.000 Mitarbeiter. Auf dem deutschen Markt ist Swiss Life mit mehreren Marken präsent und bietet Privat- und Firmenkunden individuell zugeschnittene Lösungen rund um die Themen Versicherung, Vorsorge und Vermögen an.

**DE-CIX Partner: GRASS-MERKUR**

GRASS-MERKUR unterstützt Kunden seit vielen Jahren bei komplexen Aufgabenstellungen und bietet Lösungen in den Bereichen Colocation, Managed-Services, Cloud-Services, Netzwerk, SIEM/SOC und Consulting. Als kompetenter Partner berät der IT-Dienstleister Unternehmen in allen Fragen zur Konzeption, Organisation, Betrieb und Optimierung von IT-Services. GRASS-MERKUR betreibt in Hannover ein ISO 27001-zertifiziertes Rechenzentrum, das höchste Anforderungen an Sicherheit, Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit erfüllt.

Swiss Life Deutschland hat eine umfassende Cloud-First-Strategie implementiert.

Innerhalb von nur zwei Jahren gelang es, die IT-Infrastruktur nahezu vollständig in die Cloud zu migrieren. Den (Daten-)weg dafür ebnete der IT-Dienstleister GRASS-MERKUR gemeinsam mit DE-CIX: Swiss Life nutzt HAN-CIX, den 2024 in Betrieb genommenen Point-of-Presence von DE-CIX im Rechenzentrum der GRASS-MERKUR in Hannover. Die direkte Anbindung über DE-CIX zu den gewählten Cloud-Anbietern überzeugt durch hundertprozentige Verfügbarkeit und Latenzraten, die nah an die physikalischen Grenzen heranreichen.

Cloud Computing als Chance

2021 evaluierte Swiss Life Deutschland verschiedene Optionen für ihre IT-Infrastruktur: Sollte die IT-Infrastruktur weiter als traditionelle On-premise-Lösung betrieben oder ein radikaler Wechsel zu Cloud Computing Services vollzogen werden? Die Kosten für den Betrieb der Compute-Ressourcen, Speichersysteme und Datenbanken stiegen permanent, die Auslastung der Systeme war nicht vollständig transparent und es gestaltete sich zunehmend schwieriger, die Sicherheits-Anforderungen zu erfüllen. Vergleichsrechnungen des Finanzdienstleisters sahen deutliche Einsparungen bei einer Migration in die Cloud. Doch war es möglich, den regulatorischen Anforderungen an einen modernen Versicherungsbetrieb mit einem umfassenden Cloud-Konzept gerecht zu werden? 2019 hatte Swiss Life schon bei der Einführung von Microsoft 365 erste Erfahrungen mit Cloud-Projekten gesammelt. Das Unternehmen begriff das gesamte Projekt als Chance, wie Jürgen Lalla, Hauptreferent IT Services und Operations Management Swiss Life erklärt: „Die strategische Neuausrichtung war für uns die ideale Gelegenheit, bestehende Prozesse zu überprüfen und zu optimieren. Die Grundvoraussetzung dafür war jedoch ein zuverlässiger und sicherer Weg in die Cloud.“

Sichere Anbindung als Voraussetzung

Für Swiss Life hat die Sicherheit der IT-Infrastruktur oberste Priorität. Die Datenübertragung von und zu den Cloud-Anbietern muss über sichere Wege erfolgen. Reguläre Internetverbindungen schieden aufgrund der Menge an Daten für die tägliche Nutzung aus. Der Bau eigener physikalischer Verbindungen hätte zu lange gedauert und die Sicherheitsanforderungen des Unternehmen nicht erfüllt. Die Partnerschaft zwischen DE-CIX und GRASS-MERKUR kam für Swiss Life zum perfekten Zeitpunkt. Der Finanzdienstleister kooperierte am Hauptsitz in Hannover schon seit mehr als 20 Jahren mit GRASS-MERKUR und nutzte bereits intensiv das Colocation Rechenzentrum des Anbieters sowie dessen Managed-Services. Der Ausbau des Rechenzentrums zur DE-CIX Premium Enabled Site und die Eröffnung des HAN-CIX schaffte die Voraussetzung für die Cloud-Migration. Simon Mannstein, Team Lead Cloud Platform & Adoption bei Swiss Life, analysierte den Business Case: „Unsere IT-Infrastruktur umfasste mehr als 300 Anwendungen, 1000 Server und 160 Datenbankcluster. Um diese migrieren zu können, mussten wir sicherstellen, ausreichend Bandbreite zur Verfügung zu haben und die Daten zuverlässig und schnell mit geringer Latenz über dedizierte Verbindungen übertragen zu können. Mit HAN-CIX konnte GRASS-MERKUR gemeinsam mit DE-CIX alle die Voraussetzungen erfüllen.“

MACsec wird zur Herausforderung

Netzwerktechnisch wird der DirectCLOUD Service von DE-CIX als direkte Layer-2-Verbindung zwischen der Infrastruktur des Kunden und dem ausgewählten Cloud-Provider hergestellt. Im ersten Schritt ist die Anbindung an den DE-CIX erforderlich, die im Fall von Swiss Life direkt regional im GRASS-MERKUR Rechenzentrum über HAN-CIX erfolgte. DE-CIX erweitert die physikalische Verbindung hin zur gewählten Cloud. Soweit die Theorie. Praktisch gab es beim Aufbau der dedizierten Verbindungen von den Swiss Life Switches zu den Switches von DE-CIX eine große Herausforderung: MACsec, das von Swiss Life verwendete Layer-2-Verschlüsselungsprotokoll, ließ sich nicht implementieren. Nach intensiven Tests stellte sich heraus, dass die Kombination von Switches unterschiedlicher Hersteller auf beiden Seiten zu dieser Inkompatibilität führte. Mit dem Austausch der Hardware war das Problem behoben. Simon Mannstein zieht trotz der Verzögerung eine positive Bilanz: „Der pragmatische Ansatz auf allen Seiten war zielführend. Alle Beteiligten arbeiteten partnerschaftlich zusammen und fanden so eine Lösung. Seit der offiziellen Cloud-Migration liefert die DirectCLOUD Verbindung eine Verfügbarkeit von 100%.“, und Jürgen Lalla ergänzt: „Wir sind einer der ersten Versicherer, die die vollständige Migration in die Cloud realisiert haben. Das Projekt war eine echte Herausforderung, zuverlässige Partner waren entscheidend für die erfolgreiche Umsetzung.“

Cloud Anbindung zu 100 Prozent verfügbar

Schon jetzt zeigen sich die Vorteile der Cloud-Migration für Swiss Life deutlich, obwohl zunächst nach dem Lift-and-Shift-Ansatz alle Anwendungen migriert wurden und weitere Optimierungen folgen. Als zentrale Punkte nennt das IT-Team von Swiss Life Sicherheit, Transparenz und Automatisierung. Im Bereich Cloud Computing setzt Swiss Life auf Amazon Web Services (AWS). Eine Momentaufnahme nach den 24 Monaten der Cloud-Migration zeigt den Umfang des Projektes: Hunderte von AWS Accounts, Virtual Private Clouds (VPCs), EC2-Instanzen, Datenbank-Clustern und Containern wurden in Betrieb genommen. Simon Mannstein zeigt sich überzeugt: „Ohne die leistungsfähige Anbindung bei GRASS-MERKUR mit dem HAN-CIX über DE-CIX hätten wir das Projekt bei unseren Datenmengen nicht termingerecht umsetzen können. Unsere Daten werden sicher, zuverlässig und schnell übertragen.“



Über DE-CIX

Als führender Internet Exchange Betreiber und Interconnection Anbieter helfen wir Unternehmen, neue Wege zu gehen und ihre Konnektivitätsanforderungen zukunftssicher zu gestalten, um die Herausforderung zunehmender Datenmengen und Anwendungen zu bewältigen. Von der einfachen und sicheren Cloud Anbindung bis hin zur Schaffung gesamter Interconnection Ökosysteme, we make interconnection easy. Anywhere.

Weitere Informationen finden Sie unter de-cix.net.

Kontakt

Telefon: +49 69 1730902-12

E-Mail: sales@de-cix.net

